

Vorwort.

Gegenwärtige Schrift ist ein Versuch auf dem großen und oft so dunklen Gebiete der Geschichtskunde und macht deshalb bescheidenen Anspruch auf gütige Nachsicht.

Der Verfasser hat sich zum Gegenstande seiner Arbeit die Geschichte seines Heimatsortes Rückersdorf und des Nachbarortes Schönwald gewählt, welche beiden Orte den Kirchsprengel Schönwald bilden, — eine schwere Arbeit, da viele historische Nachrichten über diese Ortschaften im Laufe der Zeit abhanden gekommen sind und nur Traditionen im Volksmunde fortleben.

Die Geschichte des Schönwalder Kirchsprengels ist übrigens die eines Samenkorns, das, von der Vorsehung auf diesen Acker gesäet, mit der Zeit zu einem Baume geworden ist, und die Beschreibung dieser Aussaat und ihres Wachsthums bildet den Inhalt vorliegender Schrift.

Bis in die neueste Zeit existierten nur äußerst spärliche Aufzeichnungen über die Geschichte der beiden Dörfer, namentlich über die Geschichte der älteren Zeit. Das Memorabilienbuch der Kirche zu Schönwald enthält wohl eine ansehnliche Fülle von Nachrichten, aber dieselben reichen mit wenigen Ausnahmen nicht vor den Beginn des dreißigjährigen Krieges zurück. Besonders verlässliche Nachrichten bringt das Memorabilienbuch über die Kirche und die bei derselben bestellte Geistlichkeit. Die Gedenkbücher (Chroniken) der Schulen enthalten recht brauchbare Nachrichten über Schulgeschichte. Als weitere Quelle für die Ortsgeschichte verdienen hier die Schöppenbücher genannt zu werden, welche zur Zeit der Freiherren von Rädern auf den Dörfern eingeführt wurden. In Rückersdorf sind noch 4, in Schönwald nur noch 2 Schöppenbücher vorhanden; dieselben reichen jedoch nur bis in das Ende des 17. Jahrhunderts zurück. Die Schöppenbücher, welche zur Eintragung von Käufen und ähnlichen Abkommen und Verträgen dienten, haben in geschichtlicher Beziehung nur mehr für die Beurtheilung alter Sitten und Gebräuche, der Handhabung der Verwaltung und der Unterthänigkeitsverhältnisse in früherer Zeit einen Wert.

Schriftliche Privataufzeichnungen sind sowohl in Rückersdorf als in Schönwald vorhanden, dieselben enthalten aber vorzugsweise nur in chronologischer Reihenfolge verzeichnete Nachrichten von Elementarereignissen, Bränden, Unglücksfällen etc. Besondere Erwähnung unter diesen Memorabilien verdient in erster Reihe die in des